21. Januar 2021 - Podiumsgespräch und Diskussion: "Unwürdige Arbeit - Das Beispiel der Pflege(berufe)" (Online-Veranstaltung)

(Un)würdige Arbeit – Das Beispiel der Pflege(berufe)

Onlineveranstaltung am Donnerstag, 21.01.2021 um 19:00 Uhr

Podiumsgespräch und Diskussion

(Un)würdige Arbeit – Das Beispiel der Pflege(berufe)

Die aktuelle Situation der Pandemie legt die Grenzen und Schwächen im Bereich der Pflege in aller Deutlichkeit offen. Auch wenn die Situation in vergleichbaren Ländern noch schlimmer scheint, ist unübersehbar, dass Applaus nicht reicht.

An dem Abend sollen als Podiumsteilnehmer*innen fachkundige Personen über folgende Fragekreise ins Gespräch kommen:
1. Wie ist die Arbeitssituation in den Bereichen, die Sie kennen bzw. hier vertreten (z.B. Arbeitsbelastungen, Beschäftigtenstruktur, Entlohnung, Arbeitszeiten, ethische Standards)?
2. Was müsste sich ändern?
3. Was ist konkret als nächstes zu fordern und zu tun?

Die Referent*innen:

Ulrich Christofczik, Evangelischen Christophoruswerk e.V.
Gregor Pleiss, Krankenpfleger und Medizin-Pädagoge
Marion Schäfer, Gewerkschaftssekretärin ver.di
Prof. Dr. Thorsten Schulten, Hans-Böckler-Stiftung
Hans-Werner Quasten, Initiative Respekt

Moderation:

Prof. Dr. Werner Nienhüser, Universität Duisburg-Essen

Digitaler Ort: Zoom-Einladungslink_
Eine Teilnahme ist **nur** nach vorheriger (online-)Anmeldung mit Angabe aller zur Rückverfolgbarkeit notwendigen Kontakt-daten über das **unten stehende Formular** möglich.

Noch zwei Hinweise:

Eine Teilnahme an der Diskussion ist zunächst über eine Chatfunktion möglich. Die Chatbeiträge werden durch eine*n Moderator*in in den Gesprächsverlauf eingebracht. Eine direkte Diskussionsbeteiligung wird in der letzten halben Stunde angestrebt. Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und anschließend bearbeitet der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Für die Veranstaltung wird kein Eintrittsgeld erhoben, aber stattdessen eine Spende für den Verein „Aktion Würde und Gerechtigkeit e. V.“ empfohlen. *Spendenkonto: https://www.wuerde-gerechtigkeit.de/mitgliedschaft-spenden*

Detailliertes Programm als pdf